

BEWERBEN SIE SICH JETZT!

DER DEUTSCHE FAHRRADPREIS sucht vom **15.09.2021** bis zum **01.12.2021** die besten Projekte der Radverkehrsförderung des Jahres 2022.

Was ist DER DEUTSCHE FAHRRADPREIS – best for bike?

Der Deutsche Fahrradpreis ist ein bundesweiter Wettbewerb für Projekte und Maßnahmen, die das Radfahren im Alltag, in der Freizeit oder im Urlaub fördern, erleichtern oder überhaupt erst ermöglichen. Ob Radschnellweg, Fahrradparkhaus, Handy-App mit nützlichen Tipps für unterwegs, eine durchdachte Kampagne oder eine das Fahrradfahren erleichternde Dienstleistung. Ausgezeichnet werden Projekte, die durch ein neuartiges Konzept überzeugen, mit besonders großem Engagement durchgeführt wurden oder in ihrem Bereich neue Maßstäbe setzen. So dienen die prämierten Beiträge bundesweit als Vorbild und Anregung zur Nachahmung.

Wer kann teilnehmen und wie bewirbt man sich?

Bewerben können sich Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Unternehmen und öffentliche sowie private Institutionen. Wichtig ist, dass Sie sich für mehr und besseren Radverkehr einsetzen und dabei einen gesellschaftlichen Mehrwert schaffen. Bewerben Sie sich jetzt online auf www.der-deutsche-fahrradpreis.de.

Welche Kategorien gibt es?

Infrastruktur

Der Preis für Infrastruktur wird für bauliche Maßnahmen und innovative Planungskonzepte, die überwiegend infrastrukturelle Veränderungen beinhalten, verliehen. Darunter fallen z.B. Rad- und Radschnellwege, sichere Abstellanlagen und Fahrradparkhäuser, Brücken, Fahrbahnmarkierungen und Ladestationen für Pedelecs.

Service & Kommunikation

Mit diesem Preis werden kreative Dienstleistungen gewürdigt, die das Fahrradfahren im Alltag und insbesondere im Tourismus erleichtern sowie Radverkehrskonzepte, die überwiegend Serviceelemente beinhalten. Dazu zählen unter anderem Reparaturservices, Fahrradkurse, Kartenmaterial zu Radtouren, Radwegebeschilderungen, fahrradfreundliche Beherbergungsbetriebe, Fahrradverleihsysteme, digitale Anwendungen oder andere innovative Produkte. Wichtig ist, dass die Dienstleistungen und Produkte gemeinnützigen Charakter haben. Zudem werden Maßnahmen ausgezeichnet, die durch Kommunikation den Radverkehr fördern. Das können Kampagnen, Blogs, Zeitschriften, Marketingmaßnahmen, Mobilitätsleitbilder und vieles mehr sein.

Wer macht es möglich und wer entscheidet?

Die Initiatoren des Wettbewerbs sind das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. Partner des Wettbewerbs sind der Zweirad-Industrie-Verband und der Verbund Service und Fahrrad e.V. Die Jury besteht, neben den Initiatoren und Partner, aus fachkundigen Vertreter/-innen aus Fahrradindustrie, Verbänden, Tourismus und Kommunikation. Sie vergibt in einem mehrstufigen Verfahren in beiden Kategorien die Plätze eins bis drei. Der Deutsche Fahrradpreis ist mit insgesamt 19.000 Euro dotiert.

Kontakt

DER DEUTSCHE FAHRRADPREIS
– best for bike
c/o P3 Agentur für
Kommunikation und Mobilität
Myriam Pretzsch
info@der-deutsche-fahrradpreis.de
Tel: 0221/20 89 4 23
www.der-deutsche-fahrradpreis.de

Twitter @derfahrradpreis

Facebook @deutscherfahrradpreis

Instagram @deutscherfahrradpreis

Eine gemeinsame Aktion von



Mit freundlicher Unterstützung durch

